Dieter Kreidler

Gitarrenschule Gitarre spielen mit Spaß und Fantasie Band 1-3

Die bewährte Gitarrenschule der kleinen Lernschritte

Zur Konzeption:

Ausgehend von meiner nunmehr 50 jährigen Erfahrung als Gitarrenpädagoge im Musikschul- und Hochschulbereich habe ich mein altes Lehrwerk von 1976 und 1979 völlig neu überarbeitet und den heutigen didaktischen Rahmenbedingungen angepasst.

Hierbei standen einige grundsätzliche Gesichtspunkte im Mittelpunkt der vollständigen Revision.

- Die schulischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich grundlegend geändert (z.B. Ganztagsschultrieb, Berufstätigkeit beider Elternteile, Social Media)
 Der Gruppenunterricht als Einstieg ist inzwischen (in Deutschland) durchweg die Regel.
- Verändertes Lernverhalten von Kindern (Freizeit, Einfluss der Medien, usw.) stellt für viele Lehrer heute eine neue pädagogische Herausforderung dar.

Wie soll der heutige Instrumental-Pädagoge darauf reagieren?

- Hier setzt das neue Lehrwerk mit einem klaren, zeitgemäßen und reich illustrierten Konzept aus kleingliedrigen Lernschritten in drei aufeinander aufbauenden Bänden an.
- Die Schule ist vorwiegend für den Gruppenunterricht konzipiert, hat sich aber auch im Einzelunterricht bewährt und wendet sich an Kinder im Grundschulalter, Jugendliche und Erwachsene.
- Dabei ist die musikalische Grundbildung (allgemeine Musiklehre) von Anfang an integriert und es findet ein ganzheitliches Lernen "mit allen Sinnen" statt. In kleinsten, mit zahlreichen Beispielen und zu Beginn sprachunterstützen Basislernschritten orientiert sich das Lehrwerk konzeptionell an aktuellen Ergebnissen der neuronalen Lernforschung.

• Die instrumentale und musikalische Progression erfolgt von der Einstimmigkeit zur Mehrstimmigkeit.

Dabei bleibe ich meinem Konzept treu, zu Beginn für die rechte Hand den Apoyando-Anschlag ("mit Anlegen", zur soliden Entwicklung eines Tongefühls für alle Saiten) zu empfehlen. Ebenso halte ich weiterhin den Einstieg ins Melodiespiel in der II.Lage (Fünftonraum) für sinnvoll, da dadurch von Beginn an die richtige Haltung der Greifhand eingeübt wird und alle Finger der linken Hand gleichmäßig trainiert werden.

Darüber hinaus sorgt das elementare, **transponierbare** Melodiespiel in den Lagen (ohne Leersaiten) von vorn herein für ein besseres Verständnis der speziellen Applikatur der Gitarre.

Im Übrigen wird durch diesen Einstieg auch ein später angestrebter Wechsel von der Konzertgitarre zur E-Gitarre erleichtert, weil im Jazz/Rock/Pop-Bereich traditionell das Skalenspiel (Modi) über alle Saiten in allen Lagen (ohne Leersaiten) zur Selbstverständlichkeit der Spieltechnik gehört.

• Das Lehrwerk führt von der Elementarstufe zum soliden Solo- und Ensemblespiel.

Die zahlreichen Arrangements für den Gruppenunterricht (2 – 4 Stimmen) sorgen für viel Abwechslung im Unterricht (insbesondere bei heterogen zusammengesetzten Gruppen) und berücksichtigen die unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten durch eine geschickte Mischung aus neuen mit alten Lernschritten.

- Die Einbeziehung der Liedbegleitung und populärer Spielformen soll Kindern und Jugendlichen früh den Zugang zum Singen im Unterricht ermöglichen. Die stilistische Auswahl ist daher sehr offen.
- Jeder Band ist für eine Unterrichtszeit von ca. 1 1 1/2 Jahren konzipiert.

Alvaro Pierri über die neue Gitarrenschule:

"Jeder Meisterschaft geht eine gründliche Ausbildung voraus. Mit diesem Lehrwerk werden in zeitgemäßer Form und Präsentation die Grundlagen für ein solides Fundament zum Gitarrenspiel in all seinen Facetten gelegt. Es ist sicherlich eine der besten Gitarrenschulen für Kinder der letzten Jahrzehnte. Jeder Band kombiniert traditionelle und moderne didaktische Elemente und steht kontinuierlich in deutlichem Bezug zum Alltag und der Gedankenwelt der Jugendlichen von heute. Ein perfektes, fundiertes, ansprechendes und stimulierendes Paket!

Dieter Kreidlers ehrliche Liebe und Freude an der Musik und seine umfangreiche musikalische Erfahrung als Künstler und Pädagoge sind das gesamte Lehrwerk hindurch spürbar."